

seit 1881
WOGV Feuerbach

zum
51. Mal



21.-23.
August
2026

KELTERFEST FEUERBACH

en dr Kelter ond drom rom

*„Zeid vergoht,
schlotza on schwätza bleibd“*

Freitag, 21. August 2026 ab 16³⁰ Uhr
Samstag, 22. August 2026 ab 16³⁰ Uhr
Sonntag, 23. August 2026

Es spielen:

18⁰⁰ - 22⁰⁰ Musikverein Stadtorchester Feuerbach
17³⁰ - 22⁰⁰ „Die Lausbuba“ - Partyband
10⁰⁰ Ökumenischer Gottesdienst mit Posaunenchor
11⁰⁰ - 14⁰⁰ Riverside - Jazzband
15⁰⁰ - 17⁰⁰ Harmonika Freunde Feuerbach
18⁰⁰ - 21⁰⁰ Musikverein Stadtorchester Feuerbach

Veranstalter: Wein-, Obst- und Gartenbauverein Feuerbach 1881 e.V. • www.wogv.de

„Zeid vergohd, schlotza on schwätza bleibd“

Auch in Feuerbach „vergoht dui Zeid“, wenn man über 70 Jahre zurückblickt ist vieles vergangen. In Feuerbach-Ost hat der Lärm der Industrie abgenommen. Altes wie die Baumschule Aldinger und den Bauer Braun gibt es nicht mehr. Auch die meisten Wohnhäuser mussten weg. Heute ist Feuerbach-Ost geprägt durch die Auto- und Hotelmeile und auch Mr. Wash, die größte Auto-Waschstraße der Welt! ist hier angesiedelt. Viel Grün an Gärten, Weiden und Bäumen ist verloren gegangen. Ob das eine gute Entwicklung ist sei dahingestellt. Bis um 1900 war der Dorfbrunnen das Gesprächszentrum. Danach die vielen Einzelhandelsgeschäfte wie Metzger, Bäcker und Tante Emma Läden und die nicht wenigen Wirtschaften. Auch war in jener Zeit die 40 Stunden Woche üblich und häufig 1 bis 2 Überstunden am Tag. Man erarbeitete sich das notwendige Geld selbst um am Wohlstand teilhaben zu können. Vor über 50 Jahren haben wir mit unserem Kelterfest den Feuerbächern bzw. Feuerbacher und der Bevölkerung von „drom rom“ die Gelegenheit gegeben zum schlotza on schwätza. Die modernen Medien können das nicht ersetzen. Seit der Gründung des Kelterfestes steht der Wein im Vordergrund. Es galt den „Feuerbacher Wein“ wieder seine Wertschätzung zurück zu geben welcher dieser in Jahrhunderten davor genossen hatte. Dies war auch dringend zum Erhalt unsere Weinberg-Landschaft notwendig. Die Feuerbacher Weinbaufläche konnte dank der Vermarktung gehalten



Des Zechers
Liebling war
damals am
Probierstand das
Henkelglas mit
grünem Henkel.

werden. Schon am Anfang hatten wir im Ausschank Feuerbacher Trollinger, Riesling und Schiller bzw. Weißherbst im Angebot.

Der Ausschank-Wein im Pfälzerbecher oder der Literflasche machte über 95 % des Weinumsatzes aus. Unser Probierstand hatte in den Anfangsjahren die Größe von zwei Garniturtischen. Das Angebot umfasste am Anfang fünf Spätlese Weine, damals wie heute nur Weine von der Stuttgarter Gemarkung. Mit der jetzigen Theke (mehrfach umgebaut, vergrößert bzw. neu gebaut) haben wir im Angebot auch Secco und Sekt und damit fast 30 alkoholhaltige Getränke im Angebot. Der Grund für das jetzige Angebot liegt an der Vielzahl der Rebsorten, die heute in Feuerbach auf kleinsten Flächen angebaut werden, auch ein Verdienst von unserem Weniger Fabian Rajtschan. Heute macht der Umsatz im Probierstand über die Hälfte des Wein Konsums aus.

Auch bei den alkoholfreien Getränken gab es in den letzten 50 Jahren große Veränderungen. Beim Sprudel „im Amtsdeutsch Mineralwasser“ mussten sich die Festbesucher mit 0,25 l Fläschchen zufriedengeben. Erst seit 1988 gab es die alkoholfreien Getränke in 0,5 l Flaschen. Die Umsatzmenge dieser Getränke war damals auch recht bescheiden. Durch Apfelschorle und Apfel-Johannisbeer-Schorle aus heimischem Streuobst sowie Ensinger Mineralwasser stieg der Umsatz gewaltig an. Eine Mischkalkulation machte den einheitlichen Preis für alkoholfreie Getränke möglich. Vor allem Dank der aktiven Vereinsmitglieder welche Streuobst sammeln und dafür im Obstumtausch Saft Gutscheine von der Firma Kumpf erhalten und diese dem Verein spenden. Für Sprudel und Saft wird mehr als ein Kühlwagen benötigt. Eine gute Verpflegung zum Weingenuss war uns eine Herzens Angelegenheit.

Göckelsmaier musste bereits am ersten Kelterfest aus Kapazitätsgründen die Bewirtung ablehnen. So mussten wir unsere Kapazitäten selbst aufbauen. 1992 gab es einen großen Einschnitt, wir haben die Kelter ganzjährig gepachtet und für die Wengerter den Wein- Herbst ausgerichtet. Die Stadt konnte ihre Aufgabe nicht mehr erfüllen. In diesem Zusammenhang wurde auf Kosten des WOGV im unteren Anbau die WC-Anlage eingebaut. Bis zu diesem Zeitpunkt gab es einen WC-Wagen. Inzwischen haben wir außer unseren drei Weinthecken und einem Probierstand, einen großen Wurst- und Pommes Stand, einen Vesperstand für Wengerter Wecken, einen Backstand und einen beliebten Göckelestand mit ganz hervorragenden Hähnchen. Die Holzkohle Grill sind verschwunden, leider können wir auf Gas nicht verzichten. Mit Strom sind bis heute die erforderlichen Kapazitäten nicht erreichbar.

Damit das **schlotza on schwätza bleibd** sind zahlreiche Menschen ehrenamtlich dabei das Kelterfest zu ermöglichen. Ein Gemeinleben in Feuerbach kann nur funktionieren, wenn viele an einem Strick ziehen d.h. gemeinsam anpacken und so zum Erfolg beitragen. Manche sind das ganze Jahr über mit dem Kelterfest befasst, viele nicht nur die Tage des Festes und der gesamte Teil der helfenden Hände ist vor, zum und auch nach dem Fest im Einsatz.

Der Wein-, Obst- und Gartenbauverein bietet den Feuerbacher / Feuerbacher sehr oft Gelegenheit **zom Schwätza**. Denn nur durch einen persönlichen Kontakt ist ein gutes angenehmes Miteinander

Ein Viertele sollte man seit je her „schlotza“ das bedeutet, Genuss beim Wein trinken, heute und in der Vergangenheit.

Der Genießer bevorzugt heute ein Stielglas.



der möglich. So auch bei den fachlichen Veranstaltungen, wobei der jetzige Klimawandel inzwischen eine große Bedeutung hat. Was kann man wie anbauen und pflegen damit man Erträge erzielen kann? Was kann der Einzelne tun? Es zeigt sich, Bäume, Sträucher und Wiesen sind wieder gefragt, aber auch diese müssen gehegt und gepflegt werden. **Zom Schwätza** gehören auch gemeinsame Ausflüge und weitere Feste wie Brackefest und Sichelhenke. Bei letzterer kann man auch am Angebot erfahren, was die Natur im Ertrag im vergangenen Jahr gebracht hat. Doch wichtig ist nicht nur **schwätza**, sondern auch tun.

Hand und Herz für die Natur

Quellen: Eigene Erinnerung, Chronik Feuerbach / Oswald Hesse / Gotthilf Kleemann / Feuerbacher Geschichtsblätter / Vereins Archiv

Dui **Zeid vergohd** es isch fei wahr,
stets Tag für Tag ond Jahr für Jahr
Au mir dehnt ständig älter werda,
so isch's halt auf onsrer Erda.

Wir wollet ons des Leba net verdriesa,
lieber en guta Wein geniesa,
en Feuerbacher sollt's scho' sein,
isch halt en bsonders feiner Wei'.

Normal sitzt der Schwob alloi am Tisch
beim Festa des net so isch,
mit fremde Leut, des isch recht fei'
zom **schwätza ond schlotze** en Wei'.

Helmut Wirth

*„wo's Herz
von Feuerbach
schlägt“*



**„Zeid vergohd,
schlotza on schwätza bleibd“
PROSIT KELTERFESTBESUCHER**

"Zeit vergoht, schlotza on schwätza bleibd"

Im Kelterfest-Ausschank 2026



Weine (Glas ohne Pfand)

0,25 Liter € 4,80 1-Liter-Flasche € 18,20

Feuerbacher Berg

2022/23 Trollinger trocken

2023/24 Riesling trocken

2023/24 Rosé



Am Probierstand (+ Glas Pfand 2,50 €)

0,1 Liter € 4,00 0,25 Liter € 8,00

0,75-Liter-Flasche € 18,00

2023 „Siaßer Drobba“ Riesling süß

2025 Blanc de Noir Linie Regen trocken

2025 Weißer Burgunder *

2024 Weißburgunder

2025 Rosé Lombardierle halbtrocken

2025 Stadtwein Rosé trocken

2024 Trollinger Cannstatter Zuckerle *



0,1 Liter € 5,00

0,25 Liter € 10,00

0,75-Liter-Flasche € 25,00

2023 Riesling Cannstatter Zuckerle trocken

2024 Weißburgunder Mönchhalde trocken

2024 Kerner Linie Boden trocken

2023 Sauvignon Blanc, trocken

2024 Grauburgunder **

2023 Gewürztraminer fruchtig
(0,5-Liter-Flasche € 17,00)

- Travertin Rosé **

2022 Trollinger Cannstatter Zuckerle *

2022 Lemberger Mönchhalde trocken

- Travertin Rotweincuvée **

2022 Stellaria Lemberger Barrique

0,1 Liter € 6,50

0,25 Liter € 13,00

0,75-Liter-Flasche € 32,00

2024 Chardonnay ***

2021 Spätburgunder Mönchhalde

2022 Merlot Cannstatter Zuckerle trocken

2023 Edition 1923 ***

Rotwein-Cuvée trocken

2019 Sonnengruss, Rotwein, Linie Sonne

2018/19 Lemberger Linie Sonne

im Eichenfass gereift trocken

Alkoholfreies

(Flasche 0,5 Liter, ohne Pfand)

Mineralwasser

€ 3,40

Coca Cola

€ 3,40

Apfel-Schorle

€ 3,40

Apfel-Johannisbeer-Schorle

€ 3,40

Secco / Sekt (+ Glas Pfand 2,50 €)

0,1 Liter € 4,00

0,75-Liter-Flasche € 19,00

2019 Condostat Rose brut

2022/23 Muskateller Sekt

2023 Blanc de Blanc Sekt

2020 Riesling Sekt Brut

- Trauben-Secco (alkoholfrei)

Am Wurststand

Rote ^{1,2,3} mit Brötchen

€ 4,20

Bratwurst ^{1,2} mit Brötchen

€ 4,20

Currywurst ^{1,2} mit Brötchen

€ 4,20

Fleischkäse ^{1,2,3,4} mit Brötchen

€ 4,20

1 Portion Pommes frites

€ 3,80



Am Göcklesstand

½ Hähnchen mit Brötchen

€ 8,80

Am Backwarenstand

Brötchen

€ -,80

Brezel

€ 1,60

Käsehörnchen

€ 2,40

Zwiebelkuchen

Stück € 3,90

Portion Käsewürfel

€ 3,90



Am Vesperstand (in der Kelter)

„Wengerter-Wecken“ ^{1,2,4,5}

€ 4,80

(auch vegetarische Variante im Angebot)

Farbe entspricht: Feuerbacher Berg

70469R! Weinbau Rajtschan

Weinbau Schak

Weinfectum Bad Cannstatt

Weingut Stadt Stuttgart

Weine können Sulfite und Proteine

enthalten. Alle Weine sind aus Württemberg.



¹ mit Phosphat, ² mit Geschmacksverstärker,

³ mit Nitritpökelsalz, ⁴ mit Antioxidationsmittel,

⁵ mit Konservierungsstoff

Handbuch Zusatzstoffe für Allergene am Vesperstand in der Kelter

Die Weinkarte darf nach dem Trinken eines Kelterfest-Vierteles mitgenommen werden

Illustration: Richard Albrecht † (Titelbild) • Text: Helmut Wirth